

## Stauffacherstrasse, Zürich

Ausschlaggebend für die Fassadensanierung waren herunterfallende Teile der Fassadenplatten aus den 90er Jahren. Nach einer Zustandsanalyse und der strategischen Planung unter Prüfung verschiedener Lösungsmöglichkeiten und Materialisierungen wurde die Variante mit neuen Naturstein-Brüstungsplatten und Rafflamellenstoren unter Beibehaltung der Metallfenster als Lösung mit einem optimalen Kosten-Nutzen Verhältnis favorisiert. Das neue Fassadenkonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erarbeitet. Hierbei wurde die Kleinteiligkeit der alten Fassade korrigiert und dem Gebäude im städtebaulichen Kontext seine Horizontalität zurückgegeben. Im Zuge der Sanierung wurde die Fassade im Brüstungsbereich neu abgedichtet und gemäss den aktuellen Vorschriften nachgedämmt. Der Umbau fand unter Nutzung statt; entsprechend wurde ein Lärmmanagement und Sicherheitskonzept erstellt und umgesetzt.

### Auftraggeber

Wincasa, Winterthur

### Besitzer

Pensionskasse der UBS

### Architekt

waldner partner

### Standort

Stauffacherstrasse, Zürich

### Nutzung

Geschäftsliegenschaft

### Termine

1899 und 1902 | Baujahr

2018 | Baubeginn

2018 | Fertigstellung

### Kosten

CHF 850'000

### Unsere Funktion

Architektur

Generalplanung

### Unsere Tätigkeit

Bauteiluntersuchung, Zustandsanalyse

Strategische Planung

Vorprojekt, Bauprojekt, Baubegehren, Ausführungsplanung



Submission

**Fotos/Visualisierungen**

© Alexandre Kapellos